

Rundgang: Highlights

Die zehn Orte, die man in der Maxvorstadt gesehen haben muss — vom klassizistischen Königsplatz über das Kunstareal bis zum Englischen Garten.

10 Stationen · ca. 3,5 km · Gehzeit ca. 2–2,5 Std. · zu Fuß

Dieser Rundgang verbindet die bekanntesten Wahrzeichen des Stadtbezirks zu einem zusammenhängenden Spaziergang. Er beginnt am Königsplatz, Münchens steinernem Akropolis-Zitat, führt durch das dichteste Museumsquartier Europas und endet an der grünen Westflanke des Englischen Gartens. Die Strecke ist durchgehend zu Fuß begehbar und weitgehend eben.

Hinweis zu Apple Karten: Jede Station hat einen QR-Code, der den Ort direkt in der App „Karten“ öffnet. Für die Fußnavigation in „Karten“ auf „Route“ tippen und das Gehsymbol wählen. Apple Karten kann pro Link nur ein Ziel anzeigen; die Stationen sind in Laufreihenfolge nummeriert.

DIE STATIONEN



Scan → Karten

01 Königsplatz & Propyläen

KÖNIGSPLATZ, 80333 MÜNCHEN

Leo von Klenzes dorisches Stadttor (1854–1862) schließt den Königsplatz nach Westen ab — Ludwig I. ließ hier ein klassizistisches Forum nach griechischem Vorbild anlegen. Der Platz ist der monumentale Auftakt der Maxvorstadt und zugleich ihr historisch aufgeladener Ort.

■ In Apple Karten öffnen



Scan → Karten

02 Glyptothek

KÖNIGSPLATZ 3, 80333 MÜNCHEN

Klenzes erstes Münchner Werk (1816–1830) und das weltweit erste öffentliche Skulpturenmuseum. Heimat der Ägineten und des Barberinischen Fauns, hinter einer dorischen Tempelfront aus weißem Marmor.

■ In Apple Karten öffnen



Scan → Karten

03 Staatliche Antikensammlungen

KÖNIGSPLATZ 1, 80333 MÜNCHEN

Der korinthische Tempelbau gegenüber der Glyptothek beherbergt eine der bedeutendsten Sammlungen antiker Vasen, Bronzen und Schmuckstücke Europas.

■ In Apple Karten öffnen



Scan → Karten

04 Lenbachhaus

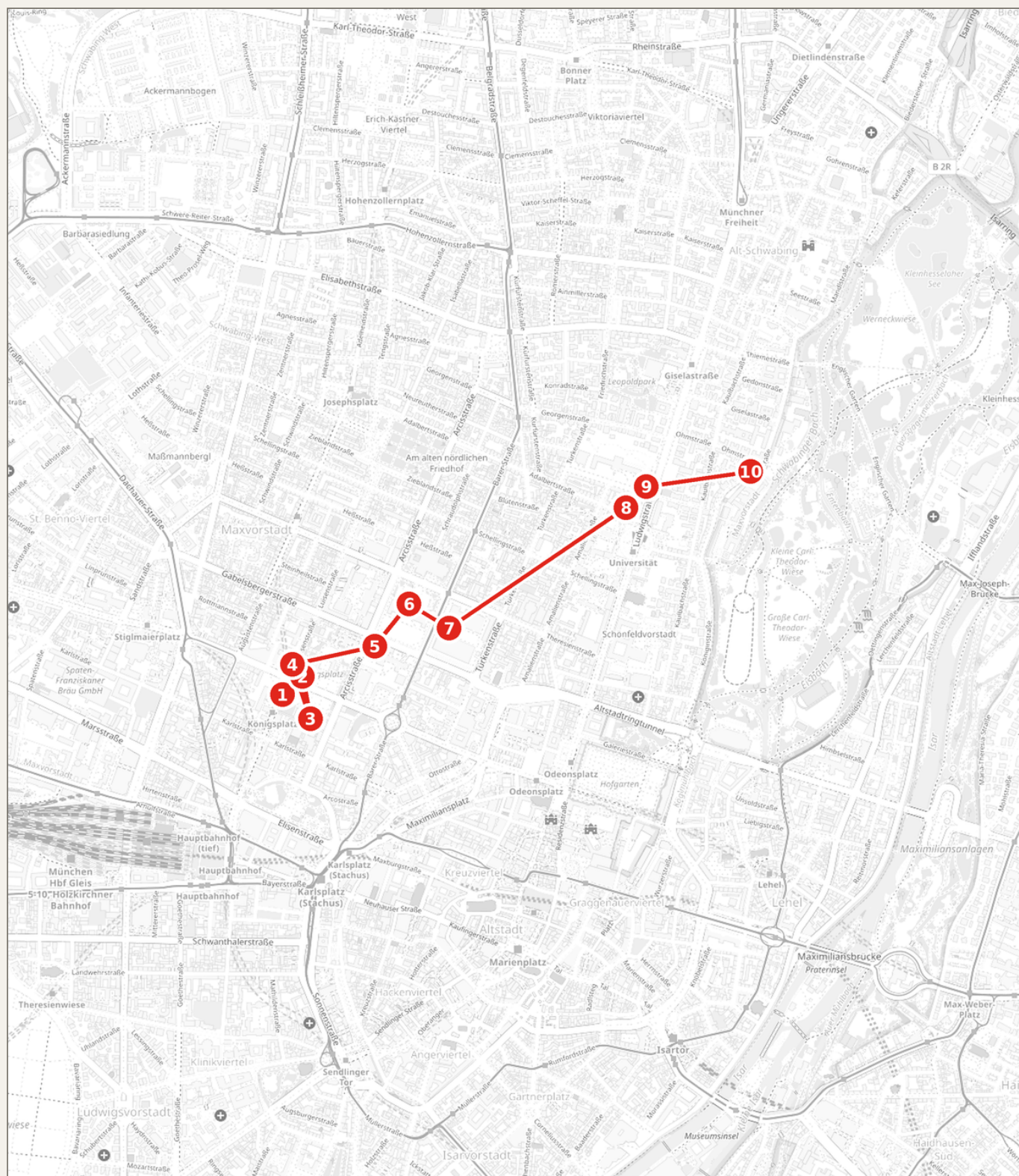
LUISENSTRASSE 33, 80333 MÜNCHEN

Die Florentiner Künstlervilla Franz von Lenbachs beherbergt heute die weltweit größte Sammlung des Blauen Reiter — Kandinsky, Marc, Münter. Der goldene Erweiterungsbau von Norman Foster (2013) setzt einen markanten Akzent.

■ In Apple Karten öffnen

Kartenübersicht

Rundgang: Highlights



STATIONEN IN LAUFREIHENFOLGE

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| ➊ Königsplatz & Propyläen | ➎ Alte Pinakothek |
| ➋ Glyptothek | ➏ Pinakothek der Moderne |
| ➌ Staatliche Antikensammlungen | ➐ Ludwigskirche St. Ludwig |
| ➍ Lenbachhaus | ➑ Siegestor |
| ➎ Karolinenplatz mit Obelisk | ➒ Englischer Garten · Westflanke |



Scan → Karten

05 Karolinenplatz mit Obelisk

KAROLINENPLATZ, 80333 MÜNCHEN

Der sternförmige Platz mit dem 29 Meter hohen Obelisk (Klenze, 1833) erinnert an die in Napoleons Russlandfeldzug gefallenen bayerischen Soldaten. Verkehrsknoten und stille Mitte zugleich.

■ [In Apple Karten öffnen](#)



Scan → Karten

06 Alte Pinakothek

BARER STRASSE 27, 80333 MÜNCHEN

Klenzes Galeriebau (1826–1836) war bei seiner Eröffnung das größte Museum der Welt und Vorbild für viele europäische Galerien. Altdeutsche Meister, Dürer, Rubens, Rembrandt.

■ [In Apple Karten öffnen](#)



Scan → Karten

07 Pinakothek der Moderne

BARER STRASSE 40, 80333 MÜNCHEN

Stephan Brauns lichtdurchflutete Rotunde (2002) vereint vier Museen unter einem Dach: Kunst, Grafik, Architektur und Design. Das Herz des heutigen Kunstareals.

■ [In Apple Karten öffnen](#)



Scan → Karten

08 Ludwigskirche St. Ludwig

LUDWIGSTRASSE 20, 80539 MÜNCHEN

Friedrich von Gärtners romanisch inspirierte Hofkirche (1829–1844) an der Prachtstraße Ludwigstraße. Im Chor das zweitgrößte Altarfresko der Welt von Peter von Cornelius.

■ [In Apple Karten öffnen](#)



Scan → Karten

09 Siegestor

LUDWIGSTRASSE / LEOPOLDSTRASSE, 80539 MÜNCHEN

Gärtners Triumphbogen (1843–1852) markiert den Übergang von der Maxvorstadt nach Schwabing. Die Inschrift der Nachkriegszeit — »Dem Sieg geweiht, vom Krieg zerstört, zum Frieden mahnend« — macht ihn zum Mahnmal.

■ [In Apple Karten öffnen](#)



Scan → Karten

10 Englischer Garten · Westflanke

VETERINÄRSTRASSE / PROFESSOR-HUBER-PLATZ, 80539 MÜNCHEN

Zum Abschluss die grüne Kante der Maxvorstadt: einer der größten innerstädtischen Parks der Welt, ab 1789 angelegt. Vom Universitätsviertel sind es nur wenige Schritte zur Wiese.

■ [In Apple Karten öffnen](#)